Mediensprache mündlich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **59 (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schluss mit der ex—akten Beob—achtung!

Vielen Dank für die neue Rechtschreibung! Hiermit hat man den Fernsehsprecherinnen und -sprechern endlich die Leviten gelesen. Nun ist Schluss mit der «ex—akten Beob—achtung», welche diese Sprecher und Sprecherinnen immer wieder von sich gaben.

Gewiss, damals versuchten wir zuerst, Verständnis dafür aufzubringen. Die Leute mussten ja etwas vom Blatt ablesen, wobei sie halt immer wieder ans Ende einer Zeile gerieten und dort bei einem Wort gelegentlich an einen Trennungsstrich. In der alten Rechtschreibung aber richtete sich die Trennung nicht nach der Aussprache des Worts, sondern nach dessen Etymologie. Dementsprechend bestand das Wort «exakt» aus der Vorsilbe «ex» und aus «akt», wie das Wort «Obacht» die Vorsilbe «Ob» vor «acht» hat. Allerdings denkt man beim Sprechen solcher Wörter nicht an deren Entstehungsgeschichte, sondern da fliesst die Sprache *legato* aus einer Silbe in die andere hinein und wird nicht *staccato* in Stückchen zerhackt.

Wer alles so schön «ex—akt» ausspricht, dünkt sich vielleicht besonders gebildet. Noch vor kurzem hat jemand in einer Fernsehtalkshow von «Ex—oten» gesprochen und wurde offenbar nicht verstanden. Der Moderator der Sendung, fragte schliesslich, wovon denn da die Rede sei, worauf der Betreffende das Wort wiederholte, mit einer wahren Kunstpause zwischen «Ex» und «oten»! Dabei wurde dieses Wort nicht einmal nach der alten Rechtschreibung so getrennt, sondern in die Vorsilbe «Exo» und die Nachsilbe «ten». Das Wort ist nämlich vom Griechischen abgeleitet, und zwar von «exo» (ausserhalb), das nach alter Rechtschreibung nicht getrennt wurde.

Aber ob nun abgeleitet vom Griechischen, wie «Exot», oder vom Lateinischen, wie «exakt», oder vom Deutschen, wie «Obacht», die urspünglichen Bestandteile sind in diesen Wörtern zusammengewachsen und zu einer Einheit verschmolzen, die beim richtigen Sprechen dadurch zum Ausdruck kommt, dass die Buchstaben ineinander fliessen. So rufen wir auch, wenn es an der Türe klopft, «Herein!» und nicht zuerst «Her!» und nach einer Kunstpause «ein!». Und wenn uns der Besuch missfällt, werfen wir ihn ganz einfach hinaus und nicht erst hin und dann noch aus. Und gar bei «Obacht, da kommt ein Auto!» tun wir gut daran, zwischen «Ob» und «acht» keine Pause einzulegen, sonst wird der andere schon überfahren.

Also, ihr Fernsehsprecherinnen und -sprecher, richtet euch fortan nach den Regeln der neuen Rechtschreibung! Da werden «exakt» nun «e-xakt» und «beobachten» «be-obach-ten» getrennt, weil man es ja auch so ausspricht. Und deshalb müsst ihr es nun so sagen, wie wir es schon immer sagten!

Klaus Mampell